

FRIEDENSZEICHEN

30 Minuten für den Frieden



Texte Klänge Schweigen

Das Geschäft mit dem Krieg

Freitag, 2. Oktober 2026

16 Uhr
Schrannenplatz
Erding

18 Uhr
Unterer Markt
Dorfen

Die pax christi Gruppe Erding
lädt herzlich ein.

paxchristi-erding.de



Gruppe Erding

Das Geschäft mit dem Krieg



Seit vielen Jahren engagiert sich pax christi dafür, **Rüstungsexporten** aus Deutschland einen Riegel vorzuschieben. pax christi hat deshalb gemeinsam mit anderen Organisationen aus der Friedensbewegung, der Menschenrechtsbewegung und der Entwicklungszusammenarbeit die Kampagne „**Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!**“ ins Leben gerufen, die seit vielen Jahren durch vielfältige Aktionen auf das Problem der Rüstungsexporte aufmerksam macht.

„Rüstungsgüter sind ... keine Waren wie andere. Sie sind Ausdruck grundlegender Sicherheitsprobleme. Aufgrund ihrer teils enormen Zerstörungsgewalt sind sie hochgradig legitimationsbedürftig und erfordern daher eine besondere Kontrolle. So sind diese hoch ambivalenten Mittel ein moralisches Übel, an das man sich nicht gewöhnen darf, sondern auf dessen Verringerung hingewirkt werden muss.“ Friede diesem Haus, Deutsche Bischofskonferenz, 2024

Friede diesem Haus, Hg. Deutschen Bischofskonferenz (2024, S.117)

Krieg ist nur ein Wahnsinn, der die Händler des Todes mästet und die Unschuldigen dafür bezahlen lässt. Würde man ein ganzes Jahr keine Waffen produzieren, könnte man den Hunger in der Welt ein für alle Mal besiegen. Ein einziger Tag ohne Militärausgaben würde 34 Millionen Menschen retten. Stattdessen steigen die Rüstungsausgaben schneller als je zuvor und der Hunger mit ihnen.

Papst Franziskus